



Zuschussrichtlinien

1. Allgemeine Grundsätze

Der Stadtjugendring Bayreuth gewährt aus den ihm von der Stadt Bayreuth zur Verfügung gestellten Haushaltsmitteln und aus sonstigen Einnahmen Zuschüsse zur Förderung der Jugendarbeit an die ihm angehörenden Jugendgruppen und Jugendgemeinschaften.

Die Höhe der Zuschüsse hängt von der Höhe der verfügbaren Mittel, von der Gesamtzahl und Förderungswürdigkeit der einzelnen Zuschussanträge ab und wird von Jahr zu Jahr durch die Vorstandschaft neu festgelegt. Unabhängig von der berechneten Zuschusssumme wird maximal ein Zuschuss in Höhe des Fehlbetrags bewilligt (= Defizitförderung).

Insoweit kann ein Rechtsanspruch nicht geltend gemacht werden, auch wenn die Voraussetzungen erfüllt sind, die eine Förderung rechtfertigen würden.

Ziel der Bezuschussung ist es die Jugendarbeit in der Stadt Bayreuth zu fördern und kinder- und jugendgemäße Freizeitmöglichkeiten zu unterstützen.

2. Förderungswürdige Maßnahmen

Zuschüsse werden vor allem in folgenden Fällen gewährt:

- Fahrt und Lager
- Anschaffungen für die Gruppenarbeit
- Außerordentliche Maßnahmen
- Engagement im Stadtjugendring

Maßnahmen und Anschaffungen bzw. Teile einer Maßnahme oder Anschaffung, die bereits aus anderen öffentlichen Mitteln gefördert werden, können vom Stadtjugendring nicht noch einmal bezuschusst werden.

Ausgenommen hiervon ist die Defizitbezuschussung bei außerordentlichen Maßnahmen.

2.1 Fahrt und Lager

Es werden generell nur Maßnahmen von Gruppen, nicht von Einzelpersonen, bezuschusst. Für Fahrt und Lager werden pro Tag und TeilnehmerIn aus der Stadt Bayreuth ein jährlich wechselnder Personentagesatz als Zuschuss gewährt.

Pro angefangene 8 Teilnehmer wird ein/e GruppenleiterIn bezuschusst, auch wenn er/sie ansonsten nicht zuschussfähig wäre. Inhaber einer gültigen Juleica erhalten jeweils den doppelten Fördersatz.

Voraussetzung für eine Bezuschussung ist, dass:

- neben den Verbandsinteressen auch gemeinschaftsfördernde Bestrebungen und die allgemeinen Ziele der erzieherischen Jugendarbeit angemessen berücksichtigt werden.
- die TeilnehmerInnenzahl mindestens 5 beträgt.
- ein/e verantwortliche/r LeiterIn vorhanden ist.
- die Maßnahme kann auch eintägig ohne Übernachtung stattfinden. Die Dauer pro Tag liegt bei mindestens 6 Zeitstunden. Sie muss zwingend einen Freizeitcharakter außerhalb der Gruppenstundenangebote haben. Für Maßnahmen mit Übernachtung wird der reguläre Satz erstattet, bei Maßnahmen ohne Übernachtung ein reduzierter Satz von max. ein Drittel.
- die TeilnehmerInnen mindestens 3 Jahre und nicht älter als 27 sind.

Nicht bezuschusst werden:

- Jugendbildungsmaßnahmen
- Mitarbeiterbildungsmaßnahmen
- internationale Jugendbegegnungen

2.2 Anschaffungen für die Gruppenarbeit

Für Anschaffungen für die Gruppenarbeit werden maximal 20% der nachgewiesenen Gesamtkosten als Zuschuss gewährt, maximal jedoch 750 € pro Jahr und Jugendgruppe.

Hier werden z. Z. folgende Anschaffungen bezuschusst:

- audiovisuelle Mittel
- Gruppenzelte und Lagerbedarf
- Großspielgeräte
- Starthilfe bei der Neueinrichtung von Jugendheimen und Jugendräumen

Nicht bezuschusst werden:

- Verbrauchsgüter
- Einzelanschaffungen, deren Wert unter 30 € liegt.

2.3 Außerordentliche Maßnahmen

Für Maßnahmen von außerordentlicher Bedeutung für die Jugendarbeit in der Stadt Bayreuth kann eine Bezuschussung bis zu 20% des Defizits erfolgen. Höchstens aber können 500 € pro außerordentlicher Maßnahme bezuschusst werden.

Förderfähige Maßnahmen, müssen mindestens eines der folgenden drei Kriterien erfüllen:

- Pilotcharakter, d.h. erste Maßnahme einer Reihe von Maßnahmen, die so noch nie da gewesen waren.
- Einmaligkeit, d.h. die Maßnahme ist noch nie so da gewesen und soll neue Möglichkeiten in der Jugendarbeit erproben.
- Besonderheit, d.h. die Maßnahme geht weit über das Maß der sonst in Bayreuth normalen Jugendarbeit hinaus

Weiterhin muss eine im Stadtjugendring vertretene Mitgliedsorganisation Träger der Maßnahme sein, die dann als Zuschussnehmer auftritt.

Hilfestellung im Vorfeld der Maßnahme bei der Zuordnung der außerordentlichen Maßnahme erteilt die Geschäftsstelle.

Nicht bezuschusst werden:

- Defizitäre Veranstaltungen der Mitgliedsverbände aus dem regelmäßigen Jahresprogramm
- Kosten innerhalb des Mitgliedsverbandes im Rahmen der Gesamtkosten, insbesondere Personalkosten von Festangestellten
- Honorare an Verbandsmitglieder und pauschalisierte Aufwandsentschädigungen an Mitwirkende

2.4 Engagement im Stadtjugendring

Zuschüsse für das Engagement beim Stadtjugendring erhalten nur die Vereine und Verbände im Stadtjugendring Bayreuth, die satzungsgemäß aufgenommenen sind.

Geschäftsstelle:

Tel. +49 921 / 25 16 44

Fax. +49 921 / 25 17 49

Email: info@sjr-bayreuth.de

Rathaus II | Dr.-Franz-Str.6 | 95445 Bayreuth

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 8.00 Uhr - 12.00 Uhr

Montag - Donnerstag: 14.00 Uhr - 16.00 Uhr

Bankverbindung:

Sparkasse Bayreuth | Kto.Nr.: 9028 382 | BLZ: 773 501 10

IBAN: DE09 7735 0110 0009 0283 82 | BIC: BYLADEM1SBT

Die Bezuschussung erfolgt nach folgenden Kriterien:

- Nachweis der Mitarbeit durch Mitarbeiterliste mit Angaben zur Veranstaltung und Mitarbeiterzahl
- Nach festen Kriterien werden für die Mitarbeit Punkte vergeben, die am Jahresende in einen jährlich variierenden Geldbetrag umgewandelt werden.
- Der Wert eines Punktes ergibt sich aus der Gesamtpunktzahl aller eingereichten und genehmigten Anträge geteilt durch die im Haushalt zur Verfügung stehende Fördersumme.
- Gefördert werden die Vereine und Verbände (bei Dachverband wird der einzelne Verband berücksichtigt) bei
- Vollständige Wahrnehmung der Delegiertenstimmen Frühjahrs-VVS (2P)
- Vollständige Wahrnehmung der Delegiertenstimmen Herbst-VVS (2P)
- Mitarbeit in der Vorstandschaft (2P)
- Mitarbeit bei folgenden Veranstaltungen (Pro Person / Schicht (4 Std.) 1P):
- Familienfest
- Bürgerfest
- Kinderfest
- Sonstige Mitarbeit, die zu belegen ist

Der Höchstsatz pro Punkt beträgt maximal 60 €.

3. Zuschussverfahren

Die Zuschussantragsformulare und die benötigten Formblätter können in der Geschäftsstelle des Stadtjugendringes abgeholt werden oder von der Homepage heruntergeladen werden (www.sjrbayreuth.de).

Alle Zuschussanträge müssen an die Geschäftsstelle des Stadtjugendringes gerichtet werden und bei dieser eingereicht oder an diese übersandt werden. Entscheidend für die Fristenwahrung ist der Eingang der Originalanträge beim Stadtjugendring.

Die Geschäftsstelle sendet nach Eingang binnen 14 Tagen für jeden Einzelantrag eine Eingangsbestätigung an den Antragssteller. Sollte diese Eingangsbestätigung nicht in dieser Frist beim Antragssteller eingehen, ist dieser verpflichtet dies binnen 14 Tage anzuzeigen, um es zu ermöglichen, den Vorgang zeitnah abzuschließen. Erhält der Antragssteller keine Eingangsbestätigung und weist darauf nicht in der 14 Tage Frist hin, so gilt der Antrag als nicht fristgerecht eingegangen.

Nicht fristgerecht eingegangene Anträge werden bei der Zuschussvergabe nicht berücksichtigt.

3.1 Antrag

3.1.1 Zuschussbeantragung für Fahrt und Lager

Zuschussanträge für Fahrt und Lager müssen vollständig bis zum 30.11. abgegeben sein. Anträge, die nach dem 30.11. eingehen werden erst im folgenden Jahr bezuschusst.

Der Antrag muss folgendes enthalten:

- vollständig ausgefülltes Antragsformblatt "Fahrt und Lager"
- Original des Formblattes "TeilnehmerInnenliste" mit Name, Anschrift, Geburtsdatum und Unterschrift aller TeilnehmerInnen und zu bezuschussender GruppenleiterInnen einen Abriss des Programmablaufs (Muster in Anlage 4)

Geschäftsstelle:

Tel. +49 921 / 25 16 44

Fax. +49 921 / 25 17 49

Email: info@sjr-bayreuth.de

Rathaus II | Dr.-Franz-Str.6 | 95445 Bayreuth

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 8.00 Uhr - 12.00 Uhr

Montag - Donnerstag: 14.00 Uhr - 16.00 Uhr

Bankverbindung:

Sparkasse Bayreuth | Kto.Nr.: 9028 382 | BLZ: 773 501 10

IBAN: DE09 7735 0110 0009 0283 82 | BIC: BYLADEM1SBT

3.1.2 Zuschussbeantragung für Anschaffungen für die Jugendarbeit

Zuschussanträge für Anschaffungen für die Gruppenarbeit müssen vollständig bis zum 30.11. des laufenden Jahres abgegeben sein. Diese Anträge werden bei der Zuschussvergabe noch im laufenden Jahr berücksichtigt.

Zuschussanträge für Anschaffungen für die Gruppenarbeit, für welche die Anschaffung zwischen 01.12. und 31.12. des laufenden Jahres erfolgt, müssen vollständig bis zum 30.11. des folgenden Jahres abgegeben sein. Diese Anträge werden bei der Zuschussvergabe erst im folgenden Jahr berücksichtigt.

Der Antrag muss folgendes enthalten:

- vollständig ausgefülltes Antragsformblatt "Anschaffungen für die Gruppenarbeit" Aufstellung über die Gesamtkosten mit den entsprechenden Rechnungskopien

3.1.3 Zuschussbeantragung für außerordentliche Maßnahmen

Zuschussanträge für außerordentliche Maßnahmen erfolgen formlos nach Abschluss und vollständiger Abrechnung der Maßnahme. Zwischen Ende der Maßnahme und Antragsstellung dürfen nicht mehr als ein Jahr liegen.

Zuschussanträge für außerordentliche Maßnahmen werden an der, der Antragsstellung folgenden Zuschusssitzung behandelt.

Der Antrag muss folgendes enthalten:

- vollständig Aufstellung aller Einnahmen und Ausgaben. Rechnungsbelege können angefordert werden.
- Erklärung, dass die Aufstellung vollständig ist und keine weiteren Zuschüsse beantragt wurden, über welche noch nicht entschieden wurde.
- Klarlegung unter welchen der Kriterien der Antrag gestellt wird und warum er diese erfüllt. - Berechnung des Defizits ohne Berücksichtigung mitgliedsverbandsinterner Kosten.

3.1.4 Zuschussbeantragung für Engagement im Stadtjugendring

Zuschussanträge für Engagement im Stadtjugendring müssen vollständig bis zum 30.11. des laufenden Jahres abgegeben sein. Lediglich die Teilnahme bei den Vollversammlungen wird nach der Anwesenheitsliste durch die Geschäftsstelle eingetragen. Verspätet abgegebene Anträge verlieren ihre Gültigkeit und werden auch nicht im Folgejahr ausbezahlt.

Der Antrag muss folgendes enthalten:

- vollständig ausgefülltes Antragsformblatt "Engagement im Stadtjugendring"

3.2 Zuschussgewährung

Nach Prüfung durch die Vorstandschaft werden die Zuschüsse gesammelt am Ende des Jahres auf das angegebene Konto der Jugendgruppe überwiesen, nicht jedoch auf ein Privatkonto. Eine Vorauszahlung in Form eines Vorschusses ist nicht möglich.

Die ordnungsgemäße Verwendung der Zuschussmittel ist vom Antragsteller auf Anforderung des Stadtjugendrings nachzuweisen. Er verpflichtet sich, die erhaltenen Zuschussmittel entsprechend der Zweckbindung der Zuschussrichtlinien zu verwenden. Änderungen gegenüber dem Zuschussantrag sind dem Stadtjugendring umgehend mitzuteilen. Zu viel erhaltene Beträge sind zurückzuzahlen. Alle Antragsteller werden darauf hingewiesen, dass es sich bei der Gewährung von Zuschüssen um Steuergelder handelt. Es ist deshalb erforderlich, dass jede Einnahme und Ausgabe ordnungsgemäß in einem Kassenbuch oder Buchhaltungsprogramm vermerkt wird und

durch Originalbelege nachgewiesen werden kann. Die Belege sind im Original bei der antragsstellenden Jugendorganisation für mindestens zehn Jahre aufzubewahren. Im Einzelnen gelten die Auflagen des Bewilligungsbescheids. Das Rechnungsprüfungsrecht des Rechnungsprüfungsamtes der Stadt, sowie des Stadtjugendrings ist von jedem Zuwendungsempfänger anzuerkennen.

Die Bewilligung kann widerrufen und die Zuschussmittel zurückgefordert werden, wenn der Zuwendungsempfänger die Zuwendung zu Unrecht, insbesondere durch unzutreffende Angaben, erlangt hat. Es sei denn, dass er den Grund dazu nicht zu vertreten hat.

3.2 Rücklagenbildung

Auf Grund der aktuellen Situation steht es dem Stadtjugending zu, den Überschuss aus der Haushaltsstelle (Einzelplan Nummer: 4): Zuschüsse an Jugendorganisationen in den Rücklagen zu verwahren. Er wird zweckgebunden in den folgenden Jahren für die Zuschussvergabe Fahrten und Lager ausgegeben.

4. Inkrafttreten

Diese Richtlinien treten nach Annahme durch die Vollversammlung und Bekanntmachung in einem Rundschreiben zum 01.01.2025 in Kraft.

Geschäftsstelle:

Tel. +49 921 / 25 16 44

Fax. +49 921 / 25 17 49

Email: info@sjr-bayreuth.de

Rathaus II | Dr.-Franz-Str.6 | 95445 Bayreuth

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 8.00 Uhr - 12.00 Uhr

Montag - Donnerstag: 14.00 Uhr - 16.00 Uhr

Bankverbindung:

Sparkasse Bayreuth | Kto.Nr.: 9028 382 | BLZ: 773 501 10

IBAN: DE09 7735 0110 0009 0283 82 | BIC: BYLADEM1SBT